

**Glockensachverständiger**

**Domkapitular Dr. Gerhard Best**

Beauftragter für das Glockenwesen im Erzbistum Paderborn  
(insbesondere für die Kooperationsräume Ost und West)

Telefon 0 29 22 - 877 81 64

Mobil 0 171 - 368 43 94

Walburgisstraße 41

**59457 Wallfahrtsstadt WERL**

**E-Mail: gerhard.best@gmx.de**

An den

Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der

Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Enthauptung Salzkotten

Herrn Pfarrer Martin Beisler

Klingelstraße 10

**33154 Salzkotten**

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Enthauptung Salzkotten  
(Pastoraler Raum Pastoralverbund Salzkotten)

**Katholische Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung Salzkotten**

[Standort der Kirche: Klingelstraße 12 in 33154 Salzkotten]

## **Gutachten**

**über die Werkabnahme-Prüfung der neuen Glocken für  
die o. g. Pfarrkirche in der Glocken- und Kunstgießerei  
Rincker in Sinn vom Donnerstag, dem 05. Oktober 2017**

**AZ (EGV): 6.102/2232.10#13906/294/388-2016**

Die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Enthauptung Salzkotten hat zum dritten Adventssonntag „Gaudete“, dem 17. Dezember 2017, das bisherige dortige Geläute aus fünf Gussstahlglocken<sup>1</sup> des Bochumer Vereins aus dem Jahre 1947 (Glocken 2 bis 4) bzw. 1948 (Glocke 1) durch ein neues sechsstimmiges Geläute aus Zinnbronzeglocken ersetzt und auf diese Weise der Hauptkirche des Pastoralen Raumes Pastoralverbund Salzkotten eine angemessene (und sehr beeindruckende) „neue Stimme“ gegeben<sup>2</sup>.

Dem jetzigen Abschluss des Projektes ging eine lange Planungsphase voraus. Erstmalig wurden von mir in meinem Gutachten vom 15. November 1988 ausführlich die musikalischen und vor allem aufgrund der stark gekröpften Stahlachsen auch die technischen Mängel des Geläutes benannt. Schon damals habe ich dessen Austausch empfohlen. Dieser Vorschlag wurde seinerzeit jedoch von Pfarrer Hans-Josef Rüsing und dem verantwortlichen Kirchenvorstand nicht weiter verfolgt. Stattdessen wurde der Aufgang zur Glockenstube und zur Kirchturmspitze vorbildlich Instand gesetzt, das Geläute selbst aber blieb unverändert.

<sup>1</sup> Diese Glocken läuteten in Salzkotten vor ihrem Ausbau letztmalig am Freitag, dem 11. August 2017.

<sup>2</sup> Das neue Geläute erklang erstmalig zur Vorabendmesse des genannten dritten Adventssonntags.

Nachdem am 14. Februar 2007 ein Bruchschaden am gekröpften Joch der zweitgrößten Glocke festgestellt wurde, entschied sich auch jetzt der Kirchenvorstand nicht zu einer Erneuerung der gesamten Anlage, sondern reparierte lediglich die genannte Achse. Im 2014 brach diese Achse erneut, so dass Glocke 2 durch einen Fachmonteur der Herforder Elektromotoren-Werken (HEW) stillgelegt wurde. Dieselbe Firma bot zunächst anschließend zu Kosten von ca. 10.000,00 € lediglich den Austausch des gekröpften Joches an. Das war Anlass für den Kirchenvorstand, jetzt über eine umfassende Lösung nachzudenken. In einer Sitzung des Gremiums am Dienstag, 28. Oktober 2014, habe ich daraufhin noch einmal ausführlich die zurückliegende Entwicklung dargestellt und zum Ersatz des vorhandenen Glocken einschließlich der Schlagglocke für die Viertelstunden der Uhr, des Glockenstuhls und der läutetechnischen Anlage geraten.

Aus den von mir musikalisch passend zu den anderen Geläuten und Glocken in Salzkotten vorgeschlagenen drei unterschiedlichen Melodie-Varianten (f-a-c'-d'-f' oder f-c'-d'-f'-g'-a' oder as-c'-es'-f'-g'-as') wählte der Kirchenvorstand nach Anhörungen in Hamm (Pfarrkirche Liebfrauen) und in Soest (Propsteipfarrkirche St. Patroklus) und einer durchaus kontroversen geführten Entscheidungsfindung schließlich die letztgenannte und beauftragte nach positiver Klärung der dynamischen<sup>3</sup> und statischen<sup>4</sup> Fragen hinsichtlich des Kirchturm mit der Ausführung die Glocken- und Kunstgießerei Rincker GmbH & Co. in Sinn.

Die Planung aller unmittelbar am und im Kirchturm erforderlichen Arbeiten sowie die Bauleitung vor Ort lagen beim Ingenieurbüro für Bauwesen Driller, Paderborn.

Den Glockenstuhl aus Eichenholz fertigte und montierte nach den Vorgaben der Glocken- und Kunstgießerei Rincker GmbH & Co. die Firma Holzbau Keuper Salzkotten.

Das Gesamtkonzept der Inschriften und der künstlerischen Gestaltung wurde von Pfarrer Martin Beisler und mir erstellt. Als ausführender Künstler konnte erfreulicherweise Herr Götz Sambale, Köln, gewonnen werden, der die Glocken großflächig mit sehr fein gearbeiteten eindrucksvollen Ritzzeichnungen künstlerisch gestaltete und zugleich dazu passend die Buchstaben der Inschriften entwarf, für die von der o. g. Glockengießerei die entsprechenden Matrizen hergestellt wurden.

Die Glockengüsse für Salzkotten erfolgten in der Glocken- und Kunstgießerei Rincker in Sinn (Hessen) an vier unterschiedlichen Terminen<sup>5</sup>, die in der nachfolgenden Tabelle jeweils bei den einzelnen Glocken konkret genannt sind.

Am Donnerstag, dem 05. Oktober 2017, habe ich die neuen sechs Glocken für die katholische Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung in Salzkotten gemeinsam mit meinem Kollegen, Herrn Theo Halekotte (Werl), sowie Vikar Martin Hufelschulte<sup>6</sup> (Attendorn) in der Glocken- und Kunstgießerei Rincker in Sinn (Hessen) mit den nachfolgend genannten Ergebnissen geprüft<sup>7</sup>.

<sup>3</sup> Gutachten vom 12. Mai 2016 des Büros Michael C. Bardt, Aachen, über die Ergebnisse der Schwingungsmessung des Kirchturms.

<sup>4</sup> Stabilisierung des Kirchturmes durch Einbau einer Stahlbetondecke auf der Grundlage der Berechnungen des Ingenieurbüros für Bauwesen Driller, Paderborn.

<sup>5</sup> Zu allen diesen Gussterminen, über die die örtlichen Medien ausführlich berichteten, waren Besuchergruppen aus Salzkotten angereist.

<sup>6</sup> Von Vikar Martin Hufelschulte stammen die meisten in diesem Gutachten verwendeten Fotos.

<sup>7</sup> Diese Ausarbeitung insgesamt sowie alle Einzelangaben dieses Gutachtens sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung in wissenschaftlichen oder sonstigen Publikationen ist nur mit ausdrücklicher Quellenangabe gestattet. Ein Nachdruck darf nur nach Einwilligung des Verfassers erfolgen. Zur weiteren Verwendung im Rahmen des konkreten Glockenprojektes durch die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Enthauptung Salzkotten, durch die Abteilungen des Erzbischöflichen Generalvikariates Paderborn und durch den Gemeindeverbandes Katholischer Kirchengemeinden Hochstift Paderborn wird hierdurch die Zustimmung des Verfassers erteilt.

# 1. Prüfungsergebnisse

## 1.1 Historische und technische Daten

Glocke Nr.	1	2	3	4	5	6
<b>Patrozinien</b>	Jesus Christus	Johannes	Maria	Franziskus Klara	Liborius	Benedikt Kyrill Methodius Birgitta Katharina Edith Stein
<b>Aufgabe(n)</b>	Festtags- glocke / Angelus- schlag	Toten- glocke	Angelus- glocke		Bistums- glocke	Europa- glocke
<b>Material</b>	Zinnbronze					
<b>Gussdatum</b>	Freitag, 01.09.2017	Freitag, 19.05.2017	Freitag, 07.07.2019	Freitag, 21.04.2017	Freitag, 19.05.2017	Freitag, 19.05.2017
<b>Gussnummer</b>	20196	20197	20198	20199	20200	20201
<b>Durchmesser (mm)</b>	1935	1542	1328	1212	1105	1035
<b>gefordertes Soll-Gewicht (kg)</b>	4500	2300	1500	1200	900	720
<b>angebotenes Soll-Gewicht (kg)</b>	4430	2262	1570	1210	930	754
<b>Wiege-Gewicht (kg)</b>	4547	2279	1536	1201	919	748
<b>Schräge Höhe (mm)</b>	1474	1195	1030	950	855	800
<b>Schlagring- stärke (mm)</b>	143	114	102	97	89	84,5

## 1.2 Musikalische Daten

Glocke Nr.	1	2	3	4	5	6
Rippen- konstruktion	RAS	RAS	RBN	RBS	RCL	RCL
Musikalische Angaben	a' = 435 Hz, Abweichungen in 16tel Halbton					
Unteroktave	As+4	c-6	es+1	f=0	g-1	as+1
<b><u>Schlagton</u></b>	<b>as+1</b>	<b>c'-5</b>	<b>es'=0</b>	<b>f'-0,5</b>	<b>g'-0,5</b>	<b>as'+3</b>
<b><i>Geforderter Schlagton</i></b>	<b><i>as=0</i></b>	<b><i>c'-3</i></b>	<b><i>es'=0</i></b>	<b><i>f'=0</i></b>	<b><i>g'=0</i></b>	<b><i>as'+3</i></b>
Prime	as+2	c'-3	es'=0	f'=0	g'=0	as'+3
Kleine Terz	ces'+2	es'-5	ges'+1	as'=0	b'+1	ces''+3
Quinte		g'+1				
Kleine Sexte	fes'+1		ces''-1	des''-3	es''-4,5	fes''-1
Oktave	as'+1	c''-5	es''=0	f'-0,5	g''-0,5	as''+3
Kleine None (Haube)						a''+4
Große None (Haube)		d''=0				
Große Dezime		e''+1		a''+4	h''+5/+6/+7	c''' +2
Undezime	des''-6	f'-8/-7	as''-4 as''-1	b''+6		des'''-4

Verminderte Duodezime			$a^{\prime\prime}+7$		$des^{\prime\prime\prime}-5,5$	
Duodezime	$es^{\prime\prime}-3$	$g^{\prime\prime}-6$	$b^{\prime\prime}=0$	$c^{\prime\prime\prime}-1$	$d^{\prime\prime\prime}-2$	$es^{\prime\prime\prime}+1,5$
Kleine Tredezime		$as^{\prime\prime}+2$				
Große Tredezime	$f^{\prime\prime}=0$	$a^{\prime\prime}+3$	$c^{\prime\prime\prime}+1$	$d^{\prime\prime\prime}-3$	$e^{\prime\prime\prime}-7/-3$	$f^{\prime\prime\prime}=0$
Kleine Quattuordezime		$b^{\prime\prime}+3$			$f^{\prime\prime\prime}+4/+5$	$ges^{\prime\prime\prime}-6$
Große Quattuordezime	$g^{\prime\prime}-6/-5$		$d^{\prime\prime\prime}-1$ $d^{\prime\prime\prime}+8$	$e^{\prime\prime\prime}-4/-5$		
Doppeloktave	$as^{\prime\prime}+8/+10$	$c^{\prime\prime\prime}+8$	$es^{\prime\prime\prime}+7,5$	$f^{\prime\prime\prime}+5$	$g^{\prime\prime\prime}+4$	$as^{\prime\prime\prime}+6,5$
2'kleine None	$bb^{\prime\prime}+2,5$			$ges^{\prime\prime\prime}-4$		
2'große None	$b^{\prime\prime}-2$	$d^{\prime\prime\prime}-9$	$f^{\prime\prime\prime}+3$ (p)		$a^{\prime\prime\prime}+1$	$b^{\prime\prime\prime}+3$
2'kleine Terz	$ces^{\prime\prime\prime}-0,5$ (p) $ces^{\prime\prime\prime}+3$ (p)		$ges^{\prime\prime\prime}-6$	$as^{\prime\prime\prime}-3$ (p)	$b^{\prime\prime\prime}-5$	$ces^{\prime\prime\prime\prime}-1$
2'große Terz		$e^{\prime\prime\prime}-5$		$a^{\prime\prime\prime}+1$	$h^{\prime\prime\prime}-7$	$c^{\prime\prime\prime\prime}-5$
2'Quarte	$des^{\prime\prime\prime}+2$ (p)	$f^{\prime\prime\prime}-2$	$as^{\prime\prime\prime}-1$	$b^{\prime\prime\prime}-2$	$c^{\prime\prime\prime\prime}+5$	
2'verminderte Quinte	$eses^{\prime\prime\prime}+4$ (p)	$ges^{\prime\prime\prime}-5$ $ges^{\prime\prime\prime\prime}+4$				

2'Quinte	es <sup>'''</sup> -1 (p)	g <sup>'''</sup> +1 (p)				es <sup>''''</sup> +5
2'kleine Sexte		as <sup>'''</sup> -5 (p)				
2'große Sexte	f <sup>'''</sup> -2	a <sup>'''</sup> -7 (p)				
2'kleine Septime	ges <sup>'''</sup> -1 (p)					
2'große Septime		h <sup>'''</sup> =0 (pp)				
2'Oktave	as <sup>'''</sup> =0	c <sup>''''</sup> +4				
Nachhallwerte <sup>8</sup>						
Unteroktave	104	126	95	85	63	82
Prime	33	31	27	20	15	22
Kleine Terz	35	26	25	19	13	15

## 1.3 Beschreibungen

### Glocke 1

#### Patronat

**Jesus Christus**

#### Gussausführung/ Glockenoberfläche

Grate noch nicht entfernt / auf der Haube geringe Fehlstellen / Glocke noch nicht weiter geputzt / im Bereich der Ritzzeichnung mittig durch das Bild des Abendmahles der Emmaus-Geschichte ein sehr großer Grat!

#### Gestaltung der Krone

Sechshenkelkrone der Glocken- und Kunstgießerei Rincker (Höhe 210 mm)

<sup>8</sup> Aufgrund der während der Werkannahme-Prüfung teilweise sehr lauten Nebengeräusche in der Glockengießerei wurden die Nachhallwerte der Unteroktaven der Glocken 1 und 2 bei der Turmabnahme-Prüfung am Donnerstag, dem 22. November 2018, und der Glocken 3 bis 6 am Dienstag, dem 29. Januar 2019, nochmals kontrolliert mit. Die zu diesem Zeitpunkt ermittelten Ergebnisse befinden sich in der entsprechenden Tabelle des Turmabnahme-Gutachtens vom Freitag, dem 01. Februar 2019.

<b>Haube</b>	Gussnummer <b>20196</b> / Zahlenhöhe = 10 mm / sowie auf der Unterplatte Gießerzeichen der Glockengießerei Rincker mit Jahreszahl des Gusses / Gießerzeichenhöhe = 70 mm / Zahlen- und Buchstabenhöhe = 15 mm
<b>Schulterzier</b>	Einzeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 55 mm / am Anfang und am Ende des Textes jeweils ein Kreuz mit einer Höhe von 40 mm
<b>Inskriftentext</b>	<b>+ DER HERR IST WAHRHAFT AUFERSTANDEN +</b>
<b>Flanke</b>	die gesamte Glocke umlaufende Ritzzeichnung der Emmaus-Geschichte (Jerusalem mit dem Berg Golgota und drei Kreuzen / die trauenden Jünger auf dem Weg / Feier des Abendmahles vor dem Hintergrund der Salzkottener Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung / Rückkehr der Jünger nach Jerusalem im Licht der österlichen Sonne), entworfen und geritzt von Götz Sambale
<b>Wolm</b>	Einzeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 25 mm / Kreuz mit einer Höhe von 18 mm als Trennzeichen
<b>Inskriftentext</b>	<b>+ ICH LÄUTE ZU EHREN UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS + DER UNS AU UNSEREM LEBENSWEG BEGLEITET UND ZUR AUFERSTEHUNG FÜHRT + UND ERBITTE DER STADT SALZKOTTEN UND DER GANZEN WELT DEN FRIEDEN</b>
<b>Schärfe</b>	vier Weihekreuze (= Paderborner Kreuzbibel) (Weihekreuzhöhe 53 mm) in die vier Himmelsrichtungen



### Abbildungen 1 bis 3

**Gesamtansicht der Christusglocke (Seite 8) mit einer die Glockenwandung umlaufende Ritzzeichnung der Emmaus-Geschichte des Künstlers Götz Sambale, Köln, sowie als Detail Gießermarke der Firma Rincker und Datierung auf der Unterplatte der Glockenhaube (Seite 9, oben) sowie Szene der Ritzzeichnung (Seite 10, unten).**

(gegossen am Freitag, dem 01. September 2017 /

Fotos von Vikar Martin Hufelschulte vom 05. Oktober 2017)





## Glocke 2

<b>Patronat</b>	<b>Johannes der Täufer</b>
<b>Gussausführung/ Glockenoberfläche</b>	Grate entfernt / Glocke noch nicht weiter geputzt
<b>Gestaltung der Krone</b>	Sechshenkelkrone der Glocken- und Kunstgießerei Rincker (Höhe 200 mm)
<b>Haube</b>	Gussnummer <b>20197</b> / Zahlenhöhe = 10 mm / sowie auf der Unterplatte Gießerzeichen der Glockengießerei Rincker mit Jahreszahl des Gusses / Gießerzeichenhöhe = 70 mm / Zahlen- und Buchstabenhöhe = 15 mm
<b>Schulterzier</b>	Einzeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 55 mm / am Anfang und am Ende des Texte jeweils ein Kreuz mit einer Höhe von 40 mm
<b>Inschriftentext</b>	<b>+ SEHT DAS LAMM GOTTES +</b>
<b>Flanke</b>	die gesamte Glocke umlaufende Ritzzeichnung dem Johannesleben (Taufe am Jordan / Predigt des Johannes / Enthauptung des Johannes), entworfen und geritzt von Götz Sambale // im Bereich der Predigtszene Signatur des Künstlers (nur auf dieser Glocke!)
<b>Wolm</b>	Einzeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 25 mm / Kreuz mit einer Höhe von 18 mm als Trennzeichen
<b>Inschriftentext</b>	<b>+ ICH LÄUTE ZU EHREN DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS + DER IM LEBEN DEN MESSIAS VERKÜNDET UND IHN IM STERBEN BE- ZEUGT HAT + UND ERBITTE DER KIRCHEN- GEMEINDE ST. JOHANNES ENTHAUPUNG GOTTES SEGEN</b>
<b>Schärfe</b>	vier Weihekreuze (= Paderborner Kreuzbibel) (Weihekreuzhöhe 53 mm) in die vier Himmelsrichtungen





### Abbildungen 4 und 5

**Gesamtansicht der Johannesglocke (Seite 11) mit einer die Glockenwandung umlaufende Ritzzeichnung von Szenen aus dem Johannesleben des Künstlers Götz Sambale, Köln, – oben die Darstellung der Enthauptung – sowie die Predigt des Johannes als Detail der Ritzzeichnung (Seite 12, oben).**

(gegossen am Freitag, dem 19. Mai 2017 /  
Fotos von Vikar Martin Hufelschulte vom 05. Oktober 2017)



### **Glocke 3**

<b>Patronat</b>	<b>Maria, „Trösterin der Betrübten“<sup>9</sup></b>
<b>Gussausführung/ Glockenoberfläche</b>	Grate entfernt / auf der Haube geringe Fehlstellen / Glocke noch nicht weiter geputzt
<b>Gestaltung der Krone</b>	Sechshenkelkrone der Glocken- und Kunstgießerei Rincker (Höhe 190 mm)
<b>Haube</b>	Gussnummer <b>20198</b> / Zahlenhöhe = 10 mm / sowie auf der Unterplatte Gießerzeichen der Glockengießerei Rincker mit Jahreszahl des Gusses / Gießerzeichenhöhe = 60 mm / Zahlen- und Buchstabenhöhe = 15 mm
<b>Schulterzier</b>	Einzeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 48 mm / am Anfang und am Ende des Texte jeweils ein Kreuz mit einer Höhe von 34 mm

<sup>9</sup> Nach dem Titel der Marienwallfahrt in Verne!



**Inskriftentext**

**+ MEINE SEELE PREIST DIE GRÖSSE DES  
HERRN +**

**Flanke**

die gesamte Glocke umlaufende Ritzzeichnung mit den Darstellungen des Verner Gnadenbildes, der Schutzmantelmadonna vor der St.-Marien-Kirche Salzkotten (siehe untere Abbildung 6) und dem Vesperbild aus der St.-Johannes-Kirche Salzkotten, entworfen und geritzt von Götz Sambale

**Wolm**

Einzeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 20 mm / Kreuz mit einer Höhe von 14 mm als Trennzeichen

**Inskriftentext**

**+ ICH LÄUTE ZU EHREN DER TRÖSTERIN  
DER BETRÜBTEN + BEGLEITE WALLFAH-  
RER UND PILGER + LADE EIN ZUM TÄGLI-  
CHEN GEBET + UND ERBITTE ALLEN MÜH-  
SELIGEN UND BELADENEN FREUDE UND  
HEIL**

**Schärfe**

vier Weihekreuze (= Paderborner Kreuzbibel) (Weihekreuzhöhe 53 mm) in die vier Himmelsrichtungen



**Abbildung 7**

**Gesamtansicht der Marienglocke mit einer die Glockenwandung umlaufende Ritzzeichnung mit Mariendarstellungen aus Salzkotten des Künstlers Götz Sambale, Köln.**

(gegossen am Freitag, dem 07. Juli 2017 /

Foto von Vikar Martin Hufelschulte vom 05. Oktober 2017)

## Glocke 4

<b>Patronat</b>	<b>Franziskus und Klara</b>
<b>Gussausführung/ Glockenoberfläche</b>	Grate entfernt / Haube mit leichten Fehlstellen (nachträglich mit Bronze verfüllt) / Glocke sauber geputzt
<b>Gestaltung der Krone</b>	Sechshenkelkrone <sup>10</sup> der Glocken- und Kunstgießerei Rincker (Höhe 180 mm)
<b>Haube</b>	Gussnummer <b>20199</b> / Zahlenhöhe = 10 mm / sowie auf der Unterplatte Gießerzeichen der Glockengießerei Rincker mit Jahreszahl des Gusses / Gießerzeichenhöhe = 60 mm / Zahlen- und Buchstabenhöhe = 15 mm
<b>Schulterzier</b>	Einzeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 42 mm / am Anfang und am Ende des Texte jeweils ein Kreuz mit einer Höhe von 28 mm
<b>Inskriftentext</b>	<b>+ ICH PREISE DICH VATER + HERR DES HIMMELS UND DER ERDE +</b>
<b>Flanke</b>	die gesamte Glocke umlaufende Ritzzeichnung mit der Darstellung des hl. Franziskus von Assisi und der hl. Klara von Assisi sowie Szenen aus dem Ordensleben der Salzkottener Franziskanerinnen, entworfen und geritzt von Götz Sambale
<b>Wolm</b>	Einzeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 20 mm / Kreuz mit einer Höhe von 14 mm als Trennzeichen
<b>Inskriftentext</b>	<b>+ ICH LÄUTE ZU EHREN DES HL. FRANZISKUS UND DER HL. KLARA + LAE ZUR ANBETUNG DES HÖCHSTEN + MAHNE ZU GUTEN WERKEN UND ERBITTE ALLEN MENSCHEN DIE KRAFT + IHRER BERUFUNG ZU FOLGEN</b>
<b>Schärfe</b>	vier Weihekreuze (= Paderborner Kreuzbibel) (Weihekreuzhöhe 41 mm) in die vier Himmelsrichtungen

<sup>10</sup> Die Krone war – für das Erzbistum Paderborn unüblich – vor der Werkabnahme-Prüfung versehentlich bereits schwarz gestrichen und wurde daher bis zur Auslieferung wieder in die Originalbronzefassung zurückversetzt.





### Abbildung 8

**Gesamtansicht der Franziskus- und Klaraglocke mit einer die Glockenwandung umlaufende Ritzzeichnung mit der Darstellung des hl. Franziskus und der hl. Klara sowie Szenen aus dem Ordensleben der Salzkottener Franziskanerinnen des Künstlers Götz Sambale, Köln.**

(gegossen am Freitag, dem 21. April 2017 /  
Foto von Vikar Martin Hufelschulte vom 05. Oktober 2017)



**Glocke 5**

<b>Patronat</b>	<b>Liborius</b>
<b>Gussausführung/ Glockenoberfläche</b>	Grate noch nicht entfernt / Haube mit leichten Fehlstellen (nachträglich mit Bronze verfüllt) / Glocke mit Ausnahme der Krone und Unterplatte noch nicht gepulzt
<b>Gestaltung der Krone</b>	Sechshenkelkrone der Glocken- und Kunstgießerei Rincker (Höhe 170 mm)
<b>Haube</b>	Gussnummer <b>20200</b> / Zahlenhöhe = 10 mm / sowie auf der Unterplatte Gießerzeichen der Glockengießerei Rincker mit Jahreszahl des Gusses / Gießerzeichenhöhe = 60 mm / Zahlen- und Buchstabenhöhe = 15 mm
<b>Schulterzier</b>	Einzeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 42 mm / am Anfang und am Ende des Textes jeweils ein Kreuz mit einer Höhe von 28 mm
<b>Inschriftentext</b>	<b>+ ICH BIN UNTER EUCH WIE EINER DER DIENT +</b>
<b>Flanke</b>	die gesamte Glocke umlaufende Ritzzeichnung mit der Darstellung der Reliquienprozession des hl. Liborius von Le Mans nach Paderborn vor der St.-Liborius-Kapelle in Salzkotten, entworfen und geritzt von Götz Sambale
<b>Wolm</b>	Einzeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 20 mm / Kreuz mit einer Höhe von 14 mm als Trennzeichen
<b>Inschriftentext</b>	<b>+ ICH LÄUTE ZU EHREN DES HL. LIBORIUS + DURCH DEN ZWEI VÖLKER IN EWIGER FREUNDSCHAFT VERBUNDEN SIND UND ER- BITTE DER WELT UND DER KIRCHE LEBEN UND FRIEDEN</b>
<b>Schärfe</b>	vier Weihekreuze (= Paderborner Kreuzbibel) (Weihekreuzhöhe 41 mm) in die vier Himmelsrichtungen



### Abbildung 9

**Gesamtansicht der Liboriusglocke mit einer die Glockenwandung umlaufende Ritzzeichnung mit der Translatio der Reliquien des hl. Liborius und der St.-Liborius-Kapelle in Salzkotten des Künstlers Götz Sambale, Köln.**

(gegossen am Freitag, dem 19. Mai 2017 /  
Foto von Vikar Martin Hufelschulte vom 05. Oktober 2017)

## **Glocke 6**

<b>Patronat</b>	<b>Benedikt von Nursia, Kyrill und Methodius, Birgitta von Schweden, Katharina von Siena und Edith Stein als Patrone Europas</b>
<b>Gussausführung/ Glockenoberfläche</b>	Grate entfernt / Glocke mit Ausnahme der Krone und Unterplatte noch nicht geputzt
<b>Gestaltung der Krone</b>	Sechshenkelkrone der Glocken- und Kunstgießerei Rincker (Höhe 160 mm)
<b>Haube</b>	Gussnummer <b>20201</b> / Zahlenhöhe = 10 mm / sowie auf der Unterplatte Gießerzeichen der Glockengießerei Rincker mit Jahreszahl des Gusses / Gießerzeichenhöhe = 60 mm / Zahlen- und Buchstabenhöhe = 15 mm
<b>Schulterzier</b>	Einzeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 25 mm / am Anfang und am Ende des Texte jeweils ein Kreuz mit einer Höhe von 14 mm
<b>Inskriftentext</b>	<b>+ DER FREMDE + DER SICH BEI EUCH AUFGELT + SOLL EUCH WIE EIN EINHEIMISCHER GELTEN</b>
<b>Flanke</b>	die gesamte Glocke umlaufende Ritzzeichnung mit der Darstellung der sechs PatronInnen Europas, entworfen und geritzt von Götz Sambale
<b>Wolm</b>	Zweizeilige Inschrift / ohne Stege / Buchstabengestaltung nach Entwurf von Götz Sambale von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker gefertigt / Buchstabenhöhe 20 mm / Kreuz mit einer Höhe von 14 mm als Trennzeichen
<b>Inskriftentext</b>	<b>(1. Zeile) + ICH LÄUTE ZU EHREN DER PATRONE EUROPAS BENEDIKT V. NURSIA + KYRILL U. METHODIUS + BIRGITTA VON SCHWEDEN + KATHARINA VON SIENA UND EDITH STEIN (2. Zeile) + UND ERBITTE DEN VÖLKERN EUROPAS EINIGKEIT IN DER ACHTUNG DER WÜRDE JEDES MENSCHEN + GERECHTIGKEIT UND FRIEDEN</b>
<b>Schärfe</b>	vier Weihekreuze (= Paderborner Kreuzbibel) (Weihekreuzhöhe 41 mm) in die vier Himmelsrichtungen





**Abbildung 10**

**Gesamtansicht der Europaglocke mit einer die Glockenwandung umlaufende Ritzzeichnung mit der PatronInnen Europas des Künstlers Götz Sambale, Köln.**

(gegossen am Freitag, dem 19. Mai 2017 /  
Foto von Vikar Martin Hufelschulte vom 05. Oktober 2017)

## 2. Beurteilung

**Mit den am Donnerstag, dem 05. Oktober 2017, zur Werkabnahme-Prüfung vorgestellten sechs neuen Glocken für die Katholische Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung Salzkotten hat die Glockengießerei Rincker, Sinn (Hessen), eine sowohl gusstechnisch mit Ausnahme der Fehlstellen auf den Glockenhauben und der erheblichen Beeinträchtigung der Zier der großen Glocke 1 wie auch musikalisch insgesamt gute Leistung erbracht<sup>11</sup>.**

Zum Zeitpunkt der Werkabnahme-Prüfung waren außer bei Glocke 4 aufgrund eines in der Glockengießerei herrschenden erhöhten Zeitdruckes die **Oberflächen noch nicht geputzt und nachziseliert**. Größere Poren oder Lunker waren augenscheinlich nicht vorhanden. Es wurde daher vereinbart, die Restarbeiten an den Glocken bis zur Auslieferung zur Glockenweihe und Montage nachzuholen. Diese werden dann von mir im Rahmen der Turmabnahme-Prüfung in Salzkotten kontrolliert.

Musikalisch sind bei den Glocken 3 bis 6 die Vorgaben der Ausschreibung vom 28. Februar 2017 hinsichtlich der **Schlagtonlinie** mit sehr geringfügigen Abweichungen erfüllt! Glocke 1 steht im Schlagton 1/16 Halbton zu hoch, Glocke 2 im Schlagton 2/16 Halbton zu tief. Beide müssen auf die bestellte Tonhöhe (Glocke 1 also auf  $a_2=0$  und Glocke 2 auf  $c_2'-3$ ) nachgestimmt werden. Dies wird ebenfalls von mir im Rahmen der Turmabnahme-Prüfung in Salzkotten kontrolliert.

Die **Analyse der Glockenteiltöne**, die **Nachhallwerte**<sup>12</sup> und die **Klangverläufe** entsprechen den Vorgaben der Limburger Richtlinien und den Erwartungen des Unterzeichners an diese Arbeit.

Die geforderten **Gewichte** sind bei allen Glocken bestens erreicht und liegen überall sehr deutlich über dem Toleranzbereich von 10%.

Besonders bemerkenswert ist die **anspruchsvolle und sehr gelungene künstlerischen Gestaltungen aller Glocken des Geläutes** durch Ritzzeichnungen des Künstlers, Herrn Götz Sambale, Köln.

Alle Glocken tragen als **Weihekreuze** – wie im Erzbistum Paderborn üblich – Nachbildungen der (karolingischen) Paderborner Kreuzfibel, dem ältesten be-

---

<sup>11</sup> Beim Lehmformverfahren können solche Mängel vorkommen. Sie mindern nicht die gute Gesamtqualität der Arbeit, zumal die Fehlstellen auf den Hauben nachträglich mit Bronzeverfüllt und die Grate bestmöglichst entfernt wurden.

<sup>12</sup> Aufgrund der während der Werkabnahme-Prüfung teilweise sehr lauten Nebengeräusche in der Glockengießerei wurden die Nachhallwerte der Unteroktaven bei der Turmabnahme-Prüfung am Donnerstag, dem 22. November 2018, nochmals kontrolliert mit. Die zu diesem Zeitpunkt ermittelten Ergebnisse befinden sich in der entsprechenden Tabelle des Turmabnahme-Gutachtens vom Mittwoch, dem 30. Januar 2019.

kannten christlichen Symbol der Paderborner Kirchengeschichte, in die vier Himmelsrichtungen.

Inschriften, Flankenzier und Weihekreuze sind – unter Berücksichtigung der obigen Hinweise zu den noch erforderlichen Nacharbeiten der Glockenoberflächen – von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker, Sinn (Hessen), ansonsten gut gearbeitet.

Die Glocken- und Kunstgießerei Rincker, Sinn (Hessen), hat in den zurückliegenden Jahren bedeutende Glocken – z. B. die drei Jubiläumsglocken der Wallfahrtsbasilika in Werl im Jahre 2010 – und umfangreiche und große Geläute für Kirchen des Erzbistums Paderborn geliefert, z. B. das siebenstimmige für die katholische Pfarrkirche St. Anna in Verl im Jahre 2005, das zehnstimmige für die katholische Pfarrkirche St. Pankratius in Körbecke (Möhnesee) in den Jahren 1996 (fünf Glocken) und 2010 (weitere fünf Glocken) sowie das neunstimmige (zu einer vorhandenen Denkmalglocke) 2016 für die katholische Pfarrkirche St. Clemens in (Dortmund-)Hombruch. Das schwere sechsstimmige neue Geläute der katholische Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung in Salzkotten mit einem Gesamtgewicht der sechs Glocken des Hauptgeläutes<sup>13</sup> von 11.230 kg fügt sich bestens ein in diese Reihe der (Groß-)Geläute der Glockengießerei Rincker im Erzbistum Paderborn. Es ist in unserer Erzdiözese das bisher tontiefste und schwerste Werk dieser Firma und zählt auch mit Blick auf deren lange Liefergeschichte zu deren bedeutenden Arbeiten!

Diese sechs Glocken gäbe es nicht ohne das große Interesse des dortigen Pfarrers Martin Beisler an einem guten Geläute für die Hauptkirche des Pastoralen Raumes Pastoralverbund Salzkotten, der durch sein außerordentliches Engagement und die manchmal auch notwendige „Hartnäckigkeit“ dieses Meisterwerk erst ermöglicht hat.

**Insofern sei allen Beteiligten – dem Pfarrer, dem Kirchenvorstand wie auch dem Pfarrgemeinderat und der ganzen Gemeinde sowie natürlich auch besonders den Stiftern der Glocken, der Glocken- und Kunstgießerei Rincker und dem Künstler, Herrn Götz Sambale, – zum gelungenen Werk sehr herzlich gratuliert!**

---

<sup>13</sup> Hinzu kommen noch die Gewichte der neuen Uhrglocke und der Sakristeiglocke.

### 3. Empfehlung der Abnahme

**Auf der Grundlage der Ergebnisse der Werkabnahme-Prüfung vom Donnerstag, dem 05. Oktober 2017, bestätige ich hierdurch den ordnungs- und vertragsgemäßen Guss der neuen Glocken für die katholische Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung in Salzkotten durch die Glocken- und Kunstgießerei Rincker, Sinn (Hessen), und empfehle der Kirchengemeinde deren (bis zur Nachkontrolle bei der Turmabnahme-Prüfung vorläufige) Abnahme.**

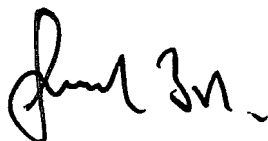
**Die zehnjährige Gewährleistung endet am 04. Oktober 2027.**

Die sechs vorgenannten Glocken wurden am Sonntag, dem 15. Oktober 2017, auf dem Salzkottener Kirchplatz durch den Weihbischof in Paderborn, Dr. Dominicus Meier OSB, feierlich geweiht. Anschließend begannen der Transport und die Montage der Glocken, des Glockenstuhles und der läutetechnischen Ausstattung im dortigen Kirchturm. Das erste Läuten fand – wie bereits eingangs erwähnt – zur Vorabendmesse des dritten Adventssonntags „Gaudete“, dem 17. Dezember 2017, statt.

Nach der Fertigstellung der gesamten Anlage haben inzwischen am Freitag, dem 16. Februar 2018, am Donnerstag, dem 22. November 2018, und am Dienstag, dem 29. Januar 2019 auch (endlich) die Turmabnahme-Prüfung(en) stattgefunden, über deren Ergebnisse ein eigenes Gutachten erstellt wird<sup>14</sup>.

Werl, den 29. Januar 2019

Für die Richtigkeit:



Dr. Gerhard Best.

---

<sup>14</sup> Dieses enthält bei entsprechenden Prüfungsergebnissen dann auch die Empfehlung zur endgültigen Abnahme des Geläutes durch die Kirchengemeinde.

Kopien dieses Werkabnahme-Gutachtens erhalten zu ihrer direkten Information per E-Mail:

- 1.) Herr **Ferdinand Bange** im Bauamt des Erzbischöflichen Generalvikariates Paderborn, Domplatz 3 in 33098 Paderborn,
- 2.) Herr **Georg Fortmeier** in der Finanzabteilung des Erzbischöflichen Generalvikariates Paderborn, Domplatz 3 in 33098 Paderborn,
- 3.) die Herren **Gregor Bee** und **Reinhard Grabe** im Fachbereich Immobilien des Gemeindeverbandes Katholischer Kirchengemeinden Hochstift Paderborn, Leostraße 21 in 33098 Paderborn,
- 4.) Herr **Theo Halekotte** als Glockensachverständiger und Beauftragter für das Glockenwesen im Erzbistum Paderborn (insbesondere für den Kooperationsraum Mitte), Krämergasse 2 in 59457 Werl,
- 5.) Herr **Hanns Martin Rincker**, Glocken- und Kunstgussgießerei Rincker GmbH & Co., Wetzlarer Straße 13 in 35764 Sinn (Hessen),
- 6.) Herr **Götz Sambale**, Köln,
- 7.) Herr Vikar **Martin Hufelschulte**, Attendorn.